

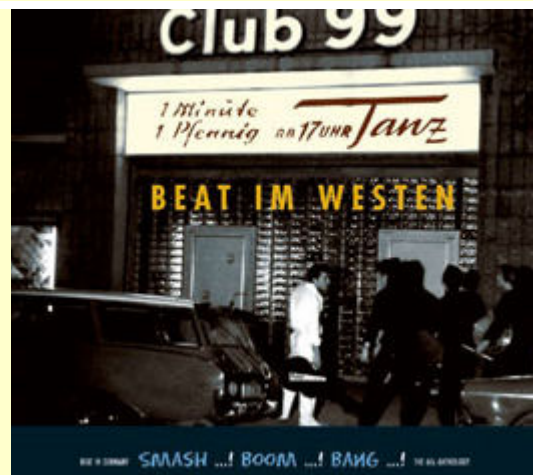


# BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

VERÖFFENTLICHUNG 7. APRIL 2004

<b>KÜNSTLER</b>	Verschiedene
<b>TITEL</b>	Smash ...! Boom ...! Bang ...!
	<b>Beat im Westen</b>
<b>LABEL</b>	Bear Family Records
<b>KATALOG #</b>	BCD 16475
<b>PREIS-CODE</b>	AR
<b>ISBN-CODE</b>	3-89916-019-3
<b>EAN-CODE</b>	4000127164759
<b>FORMAT</b>	CD D-PAC
<b>GENRE</b>	Beat
<b>ANZAHL TITEL</b>	24
<b>SPIELDAUER</b>	78:59



## INFORMATIONEN

Wir haben fertig!

Mit den hier präsentierten letzten fünf CDs komplettiert Bear Family Records die 30-CD-Serie 'Smash...! Boom...! Bang...! Beat in Germany – The 60s Anthology'. Damit liegt zum ersten Mal die Geschichte der deutschen Beatmusik der mittsechziger Jahre umfassend aufgearbeitet vor. In der vorgelegten Komplexität bleiben keine Wünsche offen, denn nun endlich kann der Hörer das gesamte Spektrum musikalischen Schaffens deutscher Beatkapellen genießen. Dabei kommen nicht allein die bekannten Spitzenbands sondern auch die vielen Formationen aus der zweiten Liga zum Zuge - und auch jene, die es nur regional zu Ansehen gebracht haben. Musikalisch bewegen wir uns zwischen gelungenen Eigenkompositionen und souveränen Interpretationen der Songs ihrer Vorbilder. Es wird deutlich, daß deutsche Bands mehr zu bieten hatten, als starre Kopien des Materials ihrer englischen und amerikanischen Idole.

Es war uns ein wichtiges Anliegen, die musikalische Qualität der einzelnen CDs auf durchgängig hohem Niveau zu halten, darum wurde für die Zusammenstellung tief in den Schatztruhen geforscht. In den überwiegenden Fällen wurden die Originalbänder aufwendig restauriert und einem auf Authentizität ausgerichteten Remastering unterworfen. Nicht allein der Faktor "Rarität" war unser Maßstab, denn die Erfolglosigkeit einer Veröffentlichung resultierte ja nicht selten gerade aus musikalischen Mängeln.

Wichtiges Kriterium für die Kopplungen waren die musikalische Qualität und die Prämisse einer durchgängigen "Anhörbarkeit". Natürlich präsentieren wir auch neu entdeckte, unveröffentlichte Stücke und alternative Versionen - allerdings nur dann, wenn sie musikalisch dem angestrebten Niveau entsprachen. So ist auf diesen Zusammenstellungen eine Vielzahl unbekannter Perlen zu finden, die selbst den kompetenten Kenner und Sammler deutscher Beatmusik begeistert.

Abgerundet werden sämtliche CDs durch die überaus aufwendig gestalteten Booklets: mit Bandgeschichten, Anekdoten, Szenereports und der Schilderung des Zeitgeistes. Auf diese Weise erhält die bislang einmalige Serie auch als Sozialdokument einer Zeit, in der alles im Umbruch war, einen eigenen Status. Das Gesamtwerk ist illustriert mit attraktivem, seltenem Bildmaterial aus der Beat-Epoche. Umfang und Qualität der Booklets übersteigen den üblichen Rahmen um Längen.

Bear Family Records • Grenzweg 1 • 27729 Holste-Oldendorf • Germany  
www.bear-family.de



# BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

Die Booklet-Texte stammen von Hans-Jürgen Klitsch, der sich mit seinem 500-Seiten-Buch 'Shakin' All Over – Die Geschichte der Beatmusik in der Bundesrepublik Deutschland 1963 - 1967' als oberster Beat-Professor längst einen Namen gemacht hat. Bear Family hat es geschafft, Hör-, Seh- und Lesevergnügen zu vereinen; so kann der Käufer und Fan nicht nur die Historie detailliert rekapitulieren, sondern vielleicht auch genau den Beatschuppen entdecken, in den er damals gegangen ist. Mit den Augen auf den Bildern, den Gedanken im Text und der Musik im Ohr erlebt er die Bands noch einmal live auf der Bühne - so wie damals.

'Beat im Norden' und 'Beat im Süden' stellen Bands vor, die entweder aus der Provinz stammten oder ganz einfach nicht genügend Aufnahmen für eine eigene, komplette CD hinterließen. 'Ruhrgebeat' und 'Beat im Westen' tauchen tief ein in die überschaubaren Musikszenen der nordrhein-westfälischen Regionen um die Ruhr und den Köln-Düsseldorfer Raum. Hier werden zahllose Beatschuppen und lokale Bands sogar dann präsent, wenn sie keine nachhaltigen Spuren bzw. Tondokumente hinterlassen haben. Viele Musiker, die gewiß nicht damit gerechnet haben, überhaupt einmal namentlich erwähnt zu werden, können sich wiederentdecken. 'Beat Battle' schließlich porträtiert den in Deutschland damals heiß geliebten Kapellenwettstreit exemplarisch am Beispiel zweier Beat-Festivals. Von den Organisatoren über die teilnehmenden Bands bis hin zur Bandmaschine, die das musikalische Ereignis für die Nachwelt festhielt, ist alles akribisch dokumentiert.

Über allem tönt der Sound der Beatgitarren. . . Die deutsche Beatszene hat mit dieser Serie endlich den ihr gebührenden Stellenwert erhalten !

## TITELLISTUNG

1. The Lone Stars: Work Song
2. Scotty & The Silver Strings: Shake The Last Dance With Me
3. Mike Rat & The Runaways (als Beat-Mixers): Um Um Um Um Um
4. The Tony Hendrik Five: Big Boss Man
5. The Cave Dwellers: I Need You
6. The Playboys: Cristina
7. G66: Feel Alright
8. The Beat-Stones: What? Am I In Love?
9. The Skyriders: Fight For Life
10. Scrapers: Smoke Pije, je elsjedej
11. Mike Rat & The Runaways (als Beat-Mixers): Poison Ivy
12. The Kentuckys: Old Hangman Is Dead - Cadillac - Cadillac
13. The Subjects: German Measles
14. The Beat-Stones: Ibn Dibn Dab (Die [den] quatsch ich an)
15. The Silhouettes: Cryin' Over You - Here I Go Again
16. The Cave Dwellers: Working On A Tsching-Tscheng
17. The Tony Hendrik Five: I've Said My Say - Got A Worried Mind
18. The Skyriders: Stay Here
19. Mike Rat & The Runaways: If You Take A Chance
20. The Kentuckys: Stupid Generation
21. The Scrapers: I Know It's True
22. G66: Sunday Evening
23. The Subjects: My Love Is True
24. The Lone Stars: So allein (She'd Rather Be With Me) - Sunday For Tea